

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES BISCHBRUNN

Sitzungsdatum: Dienstag, 22.02.2022
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:20 Uhr
Ort: in der Aula der Grundschule

ANWESENHEITSLISTE

Erste Bürgermeisterin

Engelhardt, Agnes

Zweiter Bürgermeister

Wiesmann, Horst

Dritter Bürgermeister

Fuhrmann, Thomas

Mitglieder des Gemeinderates

Günzelmann, Gert

König, Karin

Krug, Florian

Schreck, Matthias

Schwab, Andreas

Schwab, Christoph

Schwab, Petra

Thauer, Alexander

Väth, Alexander

Weierich, Dietmar

Schriftführerin

Väth, Tanja

Presse

Dürr, Ernst

Abwesende Personen:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil vom 25.01.2022
- 2 Vorstellung der Planung für Urnen-Erdgräber im Friedhof Oberndorf
- 3 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 25.01.2022
- 4 Bauantrag zum Neubau eines 1-Fam.-Wohnhauses
Bauort: Fl.Nr. 2699/8, Brunnenstraße 7, Gemarkung Oberndorf
- 5 Bebauungsplan "Welzengraben", erneute und verkürzte Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB
- 6 365,- € Ticket, Förderung durch die Gemeinde
- 7 Sonstige aktuelle Informationen
 - 7.1 Neuer Deponiewart gesucht
 - 7.2 Neues Bauhoffahrzeug
 - 7.3 Ausbau der Kändelstraße durch den Landkreis MSP
 - 7.4 Schild am Räuberpark ist fertiggestellt
- 8 Verschiedenes, Wünsche und Anfragen
 - 8.1 Schotterfläche am Festplatz
 - 8.2 anstehende Grundsteuerreform

Erste Bürgermeisterin Agnes Engelhardt eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Bischbrunn, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Bischbrunn fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil vom 25.01.2022

Die Niederschrift wurde im Ratsinfo freigeschaltet.

BESCHLUSS:

Gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 25.01.2022 werden keine Einwendungen erhoben.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

TOP 2 Vorstellung der Planung für Urnen-Erdgräber im Friedhof Oberndorf

Herr Leimeister vom gleichnamigen Landschaftsarchitekturbüro übersendet vorab den Gestaltungsvorschlag für die Urnenbestattung im Friedhof Oberndorf zur Information. Eine erste Kostenschätzung wurde ebenfalls beigefügt.

In der nächsten Gemeinderatssitzung Ende März, wenn es um 19:00 Uhr schon wieder heller ist, will Herr Leimeister die Planung in einem Ortstermin näher erläutern und gegebenenfalls Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche des Gemeinderats entgegennehmen.

zur Kenntnis genommen

TOP 3 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 25.01.2022

Die Firma Pflanze und Garten GmbH aus Marktheidenfeld erhält den Auftrag für das Gewerk Pflanzung am Baugebiet „Rosenberg III“ und an der Kirchstraße zu einem Angebotspreis in Höhe von 29.287,98 € brutto.

zur Kenntnis genommen

TOP 4 Bauantrag zum Neubau eines 1-Fam.-Wohnhauses Bauort: Fl.Nr. 2699/8, Brunnenstraße 7, Gemarkung Oberndorf

Der o.g. Bauantrag wurde von der Verwaltung geprüft und wird dem Gemeinderat zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO vorgelegt. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- 1) Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Rosenberg III“ (Allg. Wohngebiet)
- 2) Von folgenden Festsetzungen wird abgewichen:

- Treffen Garagen an Grundstücksgrenzen aufeinander, sind diese identisch zu planen.

Nachbar Fl. Nr. 2699/7: Satteldach, Dachneigung 44 °, Wandhöhe 2,70 m
Geplant: Flachdach, Dachneigung 1 °, Wandhöhe 3,24 m

Der o.g. Bebauungsplan sieht dies so nicht vor. Einen Bezugsfall gibt es hier noch nicht.

- 3) Die Unterschriften der Nachbarn sind vollständig.
- 4) Es werden drei Stellplätze errichtet.

BESCHLUSS:

Gegen den Bauantrag zum Neubau eines 1-Fam-Wohnhauses, Bauort: Fl. Nr. 2699/8, Brunnenstraße 7, Gemarkung Oberndorf werden keine Einwendungen vorgebracht.
Das Einvernehmen zum Bauvorhaben nach § 36 BauGB wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

TOP 5	Bebauungsplan "Welzengraben", erneute und verkürzte Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB
--------------	---

Die Gemeinde Esselbach führt die erneute und verkürzte Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB durch.
Es wird um Stellungnahme zum o.g. Bebauungsplan „Welzengraben“ gebeten.

Die Gemeinde Bischbrunn hat als Träger öffentlicher Belange die Möglichkeit seine Stellungnahme bzw. ggf. Bedenken hierzu abzugeben.

BESCHLUSS:

Die von der Gemeinde Bischbrunn wahrzunehmenden öffentlichen Belange werden durch die Planungen nicht berührt.
Der Gemeinderat stimmt daher den o.g. Planungen zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

TOP 6	365,- € Ticket, Förderung durch die Gemeinde
--------------	---

Zum 01.08.2020 wurde im Verkehrsverbund Mainfranken - VVM (dieser erschließt die Stadt Würzburg sowie die Landkreise Kitzingen, Main-Spessart und Würzburg) für Schüler und Auszubildende das 365-Euro-Ticket eingeführt. Mit diesem Ticket können Schüler und Auszubildende im gesamten VVM-Verbundgebiet für 365 Euro im Jahr auf allen Bus-, Straßenbahn und Schienenstrecken ganztägig mobil sein. Die durch die Einführung dieser neuen Netzkarte verursachten Mindereinnahmen trägt zu 2/3 der Freistaat Bayern. Die ÖPNV-Aufgabenträger im Verbundgebiet tragen 1/3 des Defizits.

In der vergangenen Bürgermeisterdienstbesprechung des Landkreises Main-Spessart wurde das 365 € Ticket im Landkreis angesprochen.

Aktuell gibt es im Landkreis ca. 1.680 Selbstzahler für das 365 € Ticket. Dies bedeutet, dass diese Personen dieses Ticket komplett selbst finanzieren. Seitens des Landkreises wurde in der Besprechung angefragt, ob dieses Ticket durch den Landkreis und die Kommunen weiter sub-

ventioniert wird. Hier sieht der Landkreis eine Beteiligung von jeweils 100,- € durch Kreis und Kommunen vor.

Im Zeitraum von Juli bis November 2021 wurden für Schüler und Azubis aus Bischbrunn insgesamt 15 Tickets verkauft. Die Beteiligung der Gemeinde wäre in diesem Fall bei 1.500,- €.

Sollte sich die Gemeinde an einer weiteren Kostenübernahme beteiligen, ist mit einer Steigerung der verkauften Tickets zu rechnen.

Beabsichtigt der Gemeinderat eine Beteiligung an den Kosten, wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, dies zunächst nur auf den Zeitraum der Förderzusage des Freistaates (2024).

BESCHLUSS:

Die Gemeinde Bischbrunn beteiligt sich an einer weiteren Vergünstigung des 365,- € Tickets mit 100,- €, wenn der Landkreis ebenfalls einen Zuschuss von 100,- € gibt.

Die Bezuschussung wird zunächst nur für den Zeitraum der Förderzusage des Tickets durch den Freistaat (2024) gewährt.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

TOP 7 Sonstige aktuelle Informationen

TOP 7.1 Neuer Deponiewart gesucht

Der Deponiewart der Gemeinde Bischbrunn, Herr Erhard Maier, hat aus Altersgründen zum Ende der Deponiesaison am 31.10.2022, seinen Job gekündigt.

Die Gemeinde Bischbrunn benötigt für diese Stelle einen Nachfolger. Dieser braucht vorher entsprechende Schulungen und soll von Herrn Maier noch in das Amt eingearbeitet werden. Aus diesem Grunde beabsichtigt die Bürgermeisterin im nächsten Mitteilungsblatt der Gemeinde eine entsprechende Stellenausschreibung abzdrukken.

TOP 7.2 Neues Bauhofffahrzeug

Mittlerweile ist das neue Bauhofffahrzeug bei der Fa. Bauer in Marktheidenfeld eingetroffen. Noch in dieser Woche soll es zugelassen und an die Gemeinde Bischbrunn übergeben werden.

Aufgrund der langen Lieferzeit unseres neuen Bauhofffahrzeugs wurde versucht, für den alten Citroen-Bus nochmals TÜV zu bekommen. Den Gemeindearbeitern wäre sonst kein Einsatzfahrzeug zur Verfügung gestanden.

Sollte es dieser alte Citroen-Bus mitmachen, wird er noch bis zum endgültige TÜV-Ablauf als zusätzliches Bauhofffahrzeug eingesetzt werden.

TOP 7.3 Ausbau der Kändelstraße durch den Landkreis MSP

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass das Landratsamt am bestehenden Zeitplan mit dem Ausbaubeginn der Kändelstraße im Spätsommer 2024 festhält.

Am Dienstag, 08.02.2022 fand ein Ortstermin mit Herrn Scheuner vom Tiefbauamt des Landratsamtes MSP, Herrn Andreas Voss vom Tiefbauamt der VG Marktheidenfeld und der Bürgermeisterin statt.

Das Landratsamt übernimmt die Absprache mit der Telekom in Sachen Breitbandverkabelung und dem Bayernwerk zwecks Straßenbeleuchtung.

Seitens der Gemeinde ist noch zu klären, ob Tiefbaumaßnahmen bezüglich den Wasser- und Kanalanschlüssen durchgeführt werden müssen. Eine TV-Befahrung wird zum Zustand des Kanals näheres ermitteln.

Das Büro Köhl hat Kenntnis über diesen Ausbautermin des Landratsamtes erhalten damit die Fremdwasserproblematik in diesem Zuge in den Griff zu bekommen ist.

Die Gemeinde Bischbrunn hat noch eine Entscheidung darüber zu treffen, ob ein Gehweg zwischen Straßlücke und der Ortsgrenze Kändelstraße eingeplant werden soll. Vielleicht ist der Bau eines Fuß-/Radweges außerorts machbar.

TOP 7.4 Schild am Räuberpark ist fertiggestellt

Das Hinweisschild für den Räuberpark ist fertiggestellt.

Bei der Erstellung des Schildes wurden alle geforderten Bestandteile einer Spielplatzbeschilderung berücksichtigt.

Sobald es die Witterung zulässt, wird es an seinem ausgewählten Standort am Räuberpark von den Bauhofmitarbeitern aufgestellt.

TOP 8 Verschiedenes, Wünsche und Anfragen

TOP 8.1 Schotterfläche am Festplatz

Die seitlich des Triebes in Höhe des Festplatzes befindliche Schotterfläche wurde durch den OCV nach seiner Baustellenfertigstellung an der OCV Halle wieder ordentlich hergerichtet. Leider wurde jetzt festgestellt, dass bei Starkregen der aufgebrauchte Schotter total weggespült wird.

Um dieses Problem in den Griff zu bekommen, müsste man hier einen Wasserablauf in Richtung Hang errichten.

Der Bürgermeisterin ist bereits dieses Problem bekannt. Sie wird sich um eine Lösung kümmern.

TOP 8.2 anstehende Grundsteuerreform

Durch die demnächst anstehende Grundsteuerreform werden in Kürze vom Finanzamt Erhebungsbögen zum Ausfüllen verschickt. Es wird befürchtet, dass hier die ältere Generation mit Eigentum Probleme bei der Ermittlung von Grundstücksdaten haben wird.

Die Gemeinde wird bei Anfragen an das Rathaus an die Auskunft gebenden Stellen (Vermessungsamt und den Link auf den Bayernatlas) zwecks Ermittlung der Bodenrichtwerte verweisen.

Ein Abdruck der Bodenrichtwerte im gemeindlichen Mitteilungsblatt möchte die Bürgermeisterin nicht vornehmen. Sie möchte hier den zuständigen Stellen nicht vorgreifen.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erste Bürgermeisterin Agnes Engelhardt um 20:20 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Bischbrunn.

Agnes Engelhardt
Erste Bürgermeisterin

Tanja Väth
Schriftführer/in